

VORWORT

Vorwort der Herausgeber zum Schwerpunkt „Existenzielle Ansätze in der Psychotherapie“ 565
Alexander Noyon & Thomas Heidenreich

SCHWERPUNKT: EXISTENZIELLE ANSÄTZE IN DER PSYCHOTHERAPIE

hrsg. von Alexander Noyon & Thomas Heidenreich

Existenzielle Therapieansätze:

Entwicklungen und Potenzial für die Kognitive Verhaltenstherapie 571
Thomas Heidenreich & Alexander Noyon

Existenzielle Aspekte der Akzeptanz- und Commitment-Therapie 583
Rainer F. Sonntag

Giving Psychology Away:

Nutzen und Fehlentwicklung der Positiven Psychologie aus existenzieller Sicht 597
Florian A. Gebler

Umgang mit Tod und Sterben in Psychotherapie und Beratung 605
Alexander Noyon & Thomas Heidenreich

Lektüreempfehlungen zur Existenziellen Psychotherapie 621
Thomas Heidenreich & Alexander Noyon

ORIGINALIA

Vom Scientist-Practitioner zum Practicing Scientist – Eine notwendige Neukonzeption
des Verhältnisses der Forschung zur psychotherapeutischen Praxis 625
Thorsten Padberg

Die hochfrequente Inanspruchnahme ambulanter Krisendienste –
eine Analyse von Beratungsverläufen 643
Katrin Kordecky & Olaf Neumann

QUALITÄTSSICHERUNG IN DER DISKUSSION

Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie zum Modellprojekt
der Techniker Krankenkasse „Qualitätsmonitoring in der ambulanten Psychotherapie“ 655

AKTUELLES AUS DER SOZIAL- UND GESUNDHEITSPOLITIK

„Inklusiver Sozialraum“: Anforderungen an die Reform der Eingliederungshilfe –
Positionsbestimmung 661
Der PARITÄTISCHE Gesamtverband

Inklusion als politische Herausforderung – Vortrag auf der Tagung
„Barrierefreiheit für die Seele“ an der Evangelischen Akademie
in Landau am 20. und 21. Mai 2011 667
Bernhard Scholten

Inklusion fördern! Exklusion vermeiden! Die Ergebnisse einer Befragung von Psychiatrie-Erfahrenen und Psychiatrie-Mitarbeitern zeigen, dass Arbeit und finanzielle Grundsicherung Schlüssel zur sozialen Teilhabe sind	676
<i>Christian Zechert & Birgit Görres</i>	
Denkzettel: 10 Jahre SGB IX – Der Weg zur selbstbestimmten Teilhabe liegt noch vor uns: Ideen erhalten – Erfahrungen nutzen – Reformen starten	679
<i>Claudia Zinke</i>	
IV Barometer	681
<i>Christian Zechert</i>	
Mehr Plätze alleine reichen nicht	682
<i>Hans-Günther Roßbach & Birgit Riedel</i>	
Aufwachsen unter neuen Vorzeichen	685
<i>Thomas Rauschenbach</i>	
Die Speerspitze einer neuen sozialen Bewegung – Public Health und das Verhältnis von Gesundheit und Gesellschaft	689
<i>Uwe H. Bittlingmayer</i>	
Nebenwirkung Suizid – Internetangebote für problematische Aknemittel	692
<i>Gerd Glaeske</i>	
Verhüten und Verschieben? Kinderwünsche psychisch kranker Frauen	694
<i>Interview mit Silvia Krumm</i>	
25 Jahre Ottawa Charta – Bilanz und Ausblick: 10 Thesen zur Entwicklung in Deutschland	697
<i>Joseph Kuhn</i>	
Gesundheitspolitische Notizen	701

TAGUNGSBERICHTE

„Warme Coolness“: Mehr Psychotherapie für Psychose-PatientInnen – Gründungskongress des Dachverbands Deutschsprachiger Psychosen Psychotherapie (DDPP) in Berlin	711
<i>Angela Baer</i>	
Individualisierte Medizin – nichts als heiße Luft? Bericht vom DNEbM-Kongress in Berlin 2011	712
<i>Sabine Keller</i>	
Fachtagung zur regionalen Bedarfsgerechtigkeit in der medizinischen Versorgung	714
<i>Jürgen Friedrich</i>	

BERICHTE AUS EUROPA

Länderrat meets Europe: Schwerpunktthema „Psychotherapie in Europa“ – eine Bilanz	719
<i>Angela Baer</i>	

Die Lage ist unübersichtlich – Aktueller Status der Psychotherapie in Polen	720
<i>Interview mit Jerzy Pawlik</i>	

„Spain is different“ – Aktueller Status der Psychotherapie in Spanien	722
<i>Solange Otermin</i>	

BERICHTE AUS DER DGVT

Flächendeckende Versorgung der PatientInnen droht unter die Räder zu kommen – der Gesetzentwurf zum Versorgungsstrukturgesetz ist nicht akzeptabel	727
<i>Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie</i>	

Antwortschreiben der Bündnisfraktion 90/Die Grünen zum Versorgungsgesetz und der speziellen Situation der PsychotherapeutInnen in der Bedarfsplanung	728
---	-----

Stellungnahme des PARITÄTISCHEN Gesamtverband zu dem Referentenentwurf des Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen in der gesetzlichen Krankenversicherung	729
--	-----

Kein gesellschaftlicher Bereich ist ausgenommen: Sexueller Missbrauch Minderjähriger in Schulen, Internaten, Heimen und in der Familie – Deutschland arbeitet auf	737
<i>Angela Baer</i>	

Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie zum Gesetz zur Stärkung der Rechte von Opfern sexuellen Missbrauchs (StORMG)	739
---	-----

18. Workshop-Tagung der DGVT von 31. März bis 2. April 2011 „Zwischen Krise und Trauma“ lockt 300 Gäste nach Tübingen	741
<i>Anke Heier</i>	

4. Sommerakademie der afp: „Zwischenräume“ – Qualifizieren und regenerieren an der Ostsee	743
<i>Anke Heier</i>	

BERICHTE AUS DEN LÄNDERN

Adressen der LandessprecherInnen der DGVT	747
---	-----


VERANSTALTUNGSKALENDER	755
------------------------------	-----

REZENSIONEN

Peter Fiedler: Verhaltenstherapie mon amour, Mythos – Fiktion – Wirklichkeit	775
<i>Rudi Merod</i>	

Hartmut Reiners: Krank und pleite – das deutsche Gesundheitssystem	776
<i>Franz Knieps</i>	





Jens Flassbeck: Co-Abhängigkeit – Diagnose, Ursachen und Therapie
für Angehörige von Suchtkranken 777
Wolfgang Neumann

DGVT-VERLAGSPROGRAMM 781

